



Die **Tierpflegeschule**
an der Vetmeduni Vienna



Präsentation Schulstandort



Leitung: Mag. Marie-Helene Scheib

Die Tierpflegeschule Allgemein



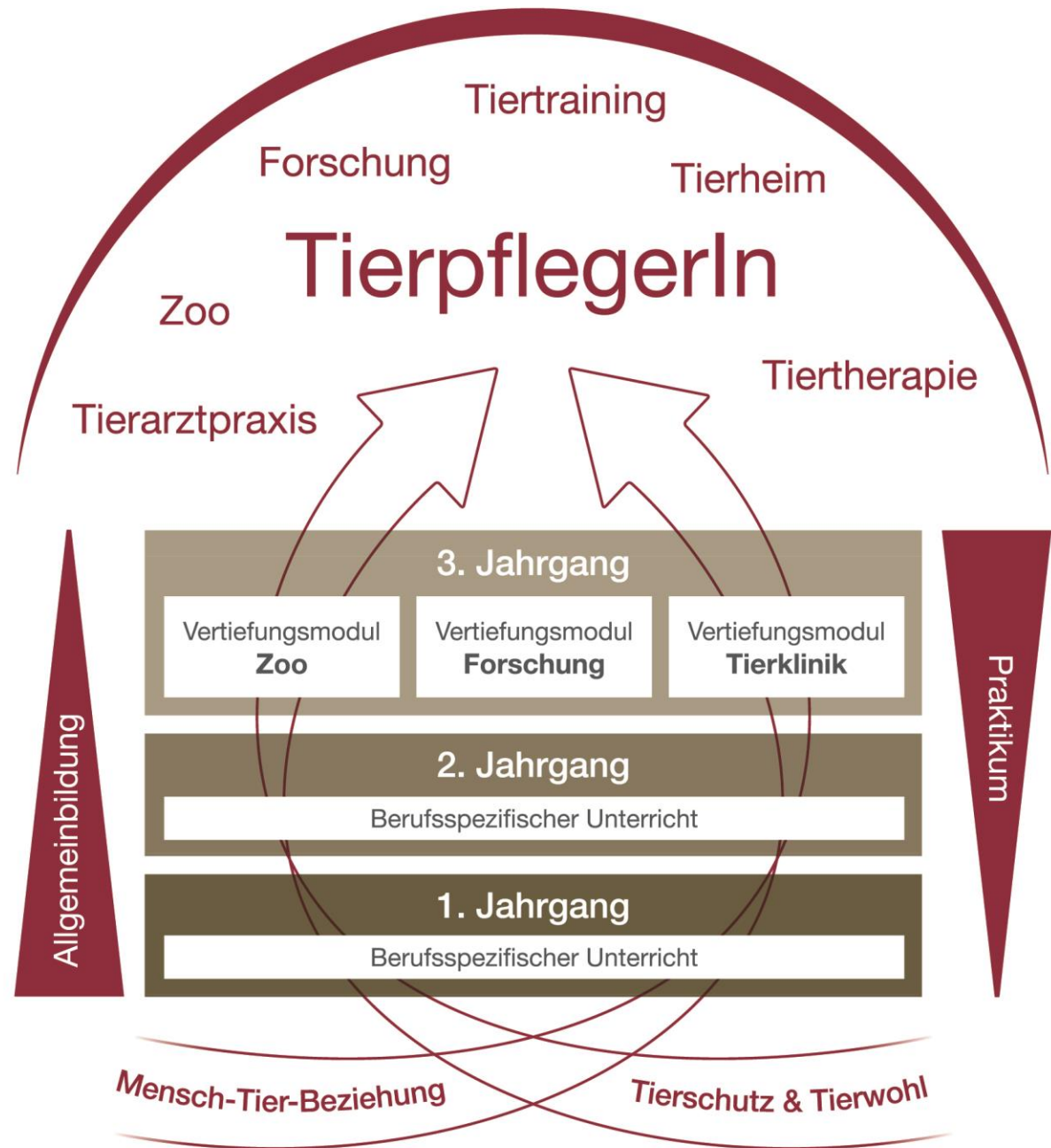
- Berufsbildende mittlere Privatschule
- Schulerhalter: Fonds zur Förderung der Tierpflegerausbildung als Schulerhalter
- Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht §14 PrivSchG
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Abschluss als Tierpfleger:in, die der Lehrabschlussprüfung zum/zur Tierpfleger:in gleichgestellt ist
- 3 Klassen
- 80 Schüler:innen
- Aufnahmeberechtigt: Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren

Die Tierpflegeschule Besonderheiten



- Standort am Campus der Vetmeduni
- Österreichweit einzige Schule für Tierpfleger:innen
- Modularer Lehrplan
- In der III. Klasse 7 Monate Praktikum
- Rund 50 % aller an der Vetmeduni beschäftigten Tierpfleger:innen stammen aus der Tierpflegeschule
- Breites Netzwerk an Ausbildungsstandorten in Österreich

Ausbildung



Tierpflegeschule des Fonds zur Förderung der Tierpflegerausbildung

I. STUDENTATAFEL

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)



A Pflichtgegenstände	Wochenstunden			Summe
	I.	II.	III.	
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE				
Religion	1	1	1	3
Ethik und Mensch-Tier-Beziehung	1	0	0	1
Deutsch	1	1	0	2
Geschichte und Politische Bildung	1	1	0	2
Fachrechnen	1	0	0	1
Tierschutzrechtliche Grundlagen	1	0	0	1
Gesundheitslehre beim Menschen	1	0	0	1
Grundlagen der Wirtschaft	1	0	0	1
Psychologisches Grundseminar	1	0	0	1
Ökologie und Umwelterziehung	1	1	0	2
Informatik	1	0	0	1
Bewegung und Sport	2	2	0	4
FACHSPEZIFISCHE PFLICHTGEGENSTÄNDE				
Zoologie	2	0	0	2
Physik	1	0	0	1
Biochemie	1	0	0	1
Anatomie und Physiologie	3	3	0	6
Verhaltenslehre	1	1	1	3
Tierhaltung und Tierpflege	3	2	1	6
Vererbungslehre und Tierzucht	1	1	1	3
Tiernährung	1	1	1	3
Allgemeine Krankheitslehre	0	1	0	1
Hygiene	1	1	0	2
Spez. Krankheitslehre u. Krankenbehandlung einschließlich Erste Hilfe bei Tieren	0	2	1	3
Pharmakologie und Tierversuchstechnik	0	1	0	1
Tierschutz	1	2	0	3
Fachspezifisches Englisch	1	1	0	2
Einführung Berufsbilder, Betriebsarten und Weiterbildung für Tierpfleger/-innen	0	1	0	1
Gesamtwochenstundenzahl A	29	23	6	58
B Praktikum				
B1 Praktikumsvorbereitender Unterricht (PVU)	3	3	0	6
B2 Pflichtpraktikum	6	8	24	38
B3 Pflicht-Sommerpraktikum				
4 Wochen nach dem I. Jahrgang				
C Vertiefungsmodule				
Theorie a, b, c	0	0	8	8
Gesamtwochenstundenanzahl B,C	9	11	32	52
GESAMTWOCHENSTUNDEN	38	34	38	110

Die Tierpflegeschule

Stundenplan 1. Klasse

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag - neu
	Gegenstand	Gegenstand	Gegenstand	Gegenstand	Gegenstand
07:00-07:50	Praktikum (Zeiten lt. Praktikumsplan)	Praktikum (Zeiten lt. Praktikumsplan)			
08:00-08:50	Praktikum	Praktikum	Deutsch	Ökologie	Tierhaltung
09:00-09:50	Praktikum	Praktikum	Ethik */ Psychologie*	Verhaltenslehre	Tierzucht
10:00-10:50	Praktikum	Praktikum	Ethik */ Psychologie	Zoologie	Englisch
11:00-11:50	Praktikum	Praktikum	Informatik	Zoologie	Physik
12:00-12:50	Mittagspause	Mittagspause	Biochemie	Mittagspause	Fachrechnen
13:00-13:50	13:30-15:30 Bewegung u. Sport		Mittagspause	Tierhaltung	30 min Mittagspause (wenn Wirtschaftsführung)
14:00-14:50	Bewegung u. Sport	Tierschutz */ Tierschutzrechtliche Grundlagen *	Tierhaltung	Anatomie u. Physiologie	Wirtschaftsführung 1 x Monat 13:30-16:30
15:00-15:50	15:45-17:30 Woche A: Geschichte u. Politische Bildung	Tierschutz */ Tierschutzrechtliche Grundlagen *	Tierernährung	Anatomie u. Physiologie	(Start: 16.09.22)
16:00-16:50	Woche B: Gesundheitslehre *		Hygiene	Anatomie u. Physiologie	

Theorieunterricht Exkursionen



Die Tierpflegeschule

Praktika und 3. Klasse



1. + 2. Klasse:

- Rotationspraktika während des Schuljahres jeweils 7 Wochen an einer PR-Stelle
- Sommerpraktika für 4 Wochen

3. Klasse:

- 3 Monate Blockunterricht: September, Februar, Juni
 - Vorträge, Workshops, Exkursionen, Seminare
 - Block-Unterricht
- 7 Monate Praktikum entlang des Kompetenzbuches
 - Oktober, November, Dezember, Jänner
 - März, April, Mai

Die Tierpflegeschule

Praktikumsstellen

Auszug aus unseren 60 Praktikumsstellen

- Kleintierklinik Vetmeduni
- Tiergarten Schönbrunn
- Zoo Hirschstetten
- Tierschutz Austria
- Tierklinik Sattledt
- Wolf Science Center
- Tierplus Kagran
- Tierklinik Hollabrunn
- Haus des Meeres
- Gut Aiderbichl



Die Tierpflegeschule

Praktikumsstellen

Auszug aus unseren 60 Praktikumsstellen

- Tierklinik Aspern
- Tierheim Parndorf
- Tierarztpraxis am Stadtpark
- Pferdeklinik Kottingbrunn
- Eulen- & Greifvogelstation Haringsee
- ISTA
- ARGE Papageienschutz
- Fachtierärzte Althangrund
- Alpenzoo Innsbruck
- Zoo Salzburg
- Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie



Die Tierpflegeschule

Berufsaussichten

- Tierklinik, Tierärztin/Tierarzt
- Forschungslabor, Pharmaunternehmen
- Zoo, Wildtierpark
- Tierheim, Gnadenhof, Wildtier-Auffangstation
- Tierpensionen, Tierbetreuung
- Selbstständigkeit: Bsp.: Tiersitting, Tiertraining, Tiermassage, Tierfriseur:in,...
- Lehrer:in an der Tierpflegeschule

Wir sind stolz auf.....

- unsere Lehrer:innen und Schüler:innen,
- ...weil sie mit Neugier, Wohlwollen und Geduld den spannenden Weg der Entwicklung und Implementierung des neuen Lehrplanes gegangen sind und gehen
-und dabei immer ihren Humor bewahrt haben.



Zukunftsaussichten

- Steigerung der Ausbildungsqualität des theoretischen und praktischen Unterrichtes auf Basis laufender Evaluierung
- Die Etablierung einer Fort- und Weiterbildungsplattform für Tierpfleger:innen, um sie bei den steigenden Anforderungen des Tierpflegeberufes bestmöglich zu begleiten



Die Tierpflegeschule

Zusammenfassung

- Wir bieten eine umfassende und berufsbezogene Ausbildung entlang eines modular aufgebauten Curriculums zu Specialistinnen und Spezialisten in Tierpflege und Tierhaltung
- Leitfaden der Ausbildung: Tierschutz und Mensch-Tier-Beziehung
- Zahlreiche, spezifische Pflichtpraktika ab dem 1. Schuljahr. Von Rotationspraktika in Kliniken, Tierheimen, Zoos und Pharmaeinrichtungen über Sommerpraktika bis hin zu den mehrmonatigen Praktika im 3. Ausbildungsjahr im Rahmen des gewählten Moduls
- Abschluss der Tierpflegeausbildung in einem der genannten Module
- lfd. Qualitätskontrollen der Ausbildung
- Praktikantinnen und Praktikanten sollen als wichtige und wertvolle Ergänzung in den jeweiligen Teams aktiv eingegliedert sein: das fördert eine gezielte Nachwuchsausbildung, die den nachfolgenden Berufseinstieg erleichtert und beschleunigt